

# Antrag

## der AfD-Fraktion

### Ein Sächsischer Bildungsplan für die Zukunft unserer Kinder

Der Landtag möge beschließen:

#### I. Der Landtag stellt fest:

Die bisherigen Empfehlungen zur frühkindlichen Bildung sind angesichts zunehmender Herausforderungen und des wachsenden Bedarfs an Unterstützung für eine altersgerechte Entwicklung dringend zu überarbeiten. Die Qualität der frühkindlichen Bildung bestimmt den erfolgreichen Übergang in die Grundschule und wirkt sich auf künftige Lernerfolge aus. Der Sächsische Bildungsplan soll Rahmenbedingungen für eine strukturierte, umfassende und altersgerechte Bildung und Erziehung festlegen, welche noch genug Flexibilität für die pädagogische Arbeit und die Umsetzung entsprechend individueller Bedingungen in den Kindertageseinrichtungen bzw. der Kindertagespflege gewährleisten.

#### II. Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Zuge der Überarbeitung des Sächsischen Bildungsplans

1. die frühkindliche Bildung als festen Bestandteil des sächsischen Bildungssystems dadurch aufzuwerten, dass Meilensteine und Ziele für das Erreichen grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten klar definiert werden, welche die Voraussetzung für den Übergang in die Grundschule bilden;
2. die entsprechenden Meilensteine bzw. Ziele ausschließlich auf wissenschaftlicher Grundlage, ohne ideologische Übergriffigkeit, unter Einhaltung der natürlichen Schamgrenzen und Bewahrung der seelischen Gesundheit der Kinder sowie der Beachtung des Elternrechts auf Erziehung festzulegen;
3. entsprechende fachliche, pädagogische, zeitliche und räumliche Strukturen zu schaffen, um dabei die individuelle Entwicklung, Begabung und Besonderheit eines jeden Kindes nicht einzuschränken;
4. pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen neben ihrer Funktion als Begleiter und Beobachter primär wieder die Rolle eines Vermittlers von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie von Werten und Regeln einzuräumen;

5. Handlungsempfehlungen zum frühzeitigen Erkennen und Analysieren von Unterstützungsbedarfen bei Kindern – sowohl für den frühkindlichen als auch den sich anschließenden Primarschulbereich – zu erarbeiten und dem pädagogischen Personal Zeit für interne und externe Beratungen zur Verfügung zu stellen.

### **Begründung:**

Grundlage für eine gelingende Schulbildung sind bereits die ersten Lebensjahre eines Kindes. Kinder müssen in dieser Zeit unbeschwert und geborgen, ohne politische und ideologische Einflüsse aufwachsen können. Der Sächsische Bildungsplan muss einen geeigneten Rahmen dafür bieten. Jegliche Übergriffigkeit oder Indoktrination, die einer gesunden Entwicklung der Kinder sowie dem natürlichen Erziehungsrecht der Eltern entgegensteht, muss unterbleiben.

Pädagogische Fachkräfte müssen nicht nur für die Arbeit mit Kindern berufen sein, sondern brauchen auch die richtigen Voraussetzungen in Form von Fachkompetenz, Zeit und Struktur. Bereits in der Ausbildung sind die Grundlagen dafür zu schaffen. Die aktuelle Entwicklung der Kinderzahlen bietet hier eine Chance.

Dresden, 19.08.2025

Jörg Urban, MdL und AfD-Fraktion  
i.V. Jan-Oliver Zwerg,  
MdL und AfD-Fraktion



Unterschieden von  
JAN-OLIVER ALDO ZWERG  
am 19.08.2025